In zwei Texten behandelt Tobias Riegel aktuelle Aspekte der Impf-Debatte. In einem Beitrag wird auf fragwürdige Äußerungen der Bundeskanzlerin bezüglich der Impfung von Kindern hingewiesen. In einem anderen Artikel wird die These vertreten, dass Medien und Politik in der aktuellen Impfdebatte die Diskussion über garantierte Grundrechte „auf den Kopf“ stellen. Zahlreiche Leserbriefe haben uns erreicht. Danke dafür. Es folgt eine Auswahl. Zusammengestellt von Christian Reimann.

Zu: Merkel und die „Impfdrohung“ an die Kinder

---

1 . Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

Ihr Artikel enthältg viele wichtige Aspekte.
Mein Hinweis an Sie und viele andere Deutsche Journalisten wäre: schauen Sie doch mehr ins „Ausland“. Schweden und Schweiz aber auch die Niederlande (seit Frühjahr) sind schultechnisch komplett andere Wege gegangen. Ich habe ein Büro in China. Dort ist ebenfalls alles offen und maskenfrei in Betrieb. Restaurants Schulen Sport…. Meine Mitarbeiter waren noch niemals in der Nähe eines COVID Tests. China setzt nicht auf Tests. Australien kenne ich drei Familien gut. Innerhalb der Bundesländer alles offen Schulen maskenfrei. Alles offen komplett. Keiner meiner Bekannten dort wurde jemals zu einem Test gezwungen oder gebeten oder hat einen gemacht. Man behauptet wie in China: man sei COVID frei. Bei China ist das schlicht unmöglich. Die Mär des COVID frei wird dadurch erhalten das man zelebriert das die Aussengrenzen zu seien und ja nichts rein könne. Das bedient starre alte konservative sowie die breite Masse mit weniger Bildung. Funktioniert bestens dort. Den Grenzen stimme ich nicht zu doch es ermöglicht der lokalen Politik weiter zu vermitteln Sie hätten alles unter Kontrolle. Und darum geht es.

Nahe positive und gute Beispiele für Deutsche normalbügrer wäre sicher dei Schweiz. Mein Bruder lebt dort seit 20 Jahren. Wintertur. Meine Nichte seit letzem August maskenfrei in voller Klasse. Kein Tag verpasst. Sport Musik alles findet statt. Ab 12 oder 14 wird es dann je nach Kanton unterschiedlich und auch schlechter.
Schweden als Musterbeispiel ist klar.

Es geht schon lange nicht mehr um eine Meinung oder Einschätzung zu COVID. Es liegen alle Daten vor. Es gibt nur noch richtig und falsch. Das ist wichtig. Ob ich die Farbe lila mag

oder nicht dazu kann ich Philosphieren oder eine Meinung haben und diskutieren. Die Scheindiskussionen zu Deutschland und den Schulen und den Masnahmen darum das ist POLITIK aber es geht weder darum Menschen zu retten noch um fachliches.

Wollte nur ein paar Hinweise anbringen. Alles gute in dieser schwieriegen Zeit.

Best regards / Mit freundlichen Gruessen,
Christian Vogel

---

2 . Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten,

was für ein Horrorszenario für Eltern und Kinder.

Ihr schreibt:
“Man mag sich kaum vorstellen, welcher gesellschaftlich-moralische Druck hier zukünftig zusätzlich noch aufgebaut werden müsste, um ein massenhaftes Umdenken bei Eltern zu bewirken.”

Wenn die (Kinder-)Impfung als solches nicht in Frage gestellt wird und man jetzt schon sieht, dass Kinder mit Maskenbefreiung in der Schule wie Aussätzige behandelt werden, darf man garnicht daran denken unter welchem sozialen und gesellschaftlichen Druck dann Kinder selber stehen und von den Eltern trotz größten gesundheitlichen und systemischen Bedenken aus Fürsorge vor sozialer Ausgrenzung zur Impfung frei gegeben werden.

Die Erzählung des maskenbefreiten Jungen aus dem Dokumatarfilm “Lockdown Kinderrechte” (youtube) wurden mir in dieser Art auch von anderen Betroffenen erzählt.

Als Eltern wird man abwägen müssen zwischen eventuellen (langfristigen) gesundheitlichen Folgen oder direkten, kurzfristigen schweren psychischen Folgen durch Diskriminierung.

Vielleicht wird es dann Klassen im Keller hinter Glaswänden geben, in der impfverweigerer-Kinder ihren Unterricht bekommen oder sie dürfen garnicht mehr zur Schule.

Ein Zitat vom Schluss des oben erwähnten Films:
“Wir werden, wahrscheinlicn, wenn das mal alles vorbei ist, unsere Kinder sehr um

Verzeihung bitten müssen, für das, was wir ihnen da angetan haben”

Merkel und Spahn sind da fein raus und müssen niemand um Verzeihung bitten, denn die haben keine Kinder.

Mit verzweifelten Grüßen und großen Sorgen um meine Kinder – H.S.

---

3 . Leserbrief

Das ist eine Impfdrohung, die ohne ‘Anführungszeichen’ auskommt, da hyper-real!

Auch ich bin kein genereller Impfkritiker, weil ich Impfungen u.a. gegen Polio etc. für notwendig und sinnvoll halte, aber das sind Fälle für den Nürnberger Kodex, da schwere Menschenrechtsverbrechen mit faktisch final ungetestetem Gift- und Genmix am Menschen. Von Freiwilligkeit wird nach dem aktuellen Testtheater, besser nach dem Ausschluß unseres Kindes von gemeinsamen Klassenarbeiten mit ihrer Klasse, auch keine Rede mehr sein. Man versucht hier mit allen Mitteln und aller Durchtriebenheit einen Impfzwang auf den Weg zu bringen!

Die politsch Verantwortlichen sind hochgradig kriminell und müssen

1. mit allen Mitteln nach §20GG gebremst und
2. vor ein Sondergericht gestellt und für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden.

Es wird Zeit, daß sich die Nachdenkseiten zu diesen schweren Verbrechen gegen die körperliche Unversehrtheit klar und eindeutig positionieren und zum breiten Widerstand aufrufen.

Die in der aktuellen Impf-Debatte zum Teil vertretene Position, allgemeingültige Grundrechte könnten vom Staat (etwa unter der Voraussetzung einer Impfung mit den neuen Stoffen) zugeteilt oder gewährt – bzw. vorenthalten – werden, ist nicht ‘mindestens fragwürdig’, sondern sind ein durch nichts zu rechtfertigender Bruch der Grundrechte!

Von unserem Leser T.B.

---

4 . Leserbrief

Verehrter Herr Riegel, verehrtes Nachdenkseiten Team,

es ist schon sehr unheimlich, dass die Merkel- Chaos- Maschine so penetrannt auf das Durchimpfen der Bevölkerung fixiert ist. Ein Virus aus dem Sars Sortiment ist mit einer Impfung wohl nur schlecht in Schach zu halten. Die, wenn das Corona Virus nicht die Allmacht hat, auch auftretenden sonstigen Grippe Viren schlagen trotz massiven Impfungen jedes Jahr in leicht mutierter Form immer wieder zu. Obwohl jetzt schon Corona Mutationen vermutlich in unzähligen Variationen entstanden sein müssten, wird nur auf eine Art Impfstoff gesetzt.

Man könnte nun sagen das die RNA Impfstoffe eine gewisse Flexibilität aufweisen, was an den schweren und tödlichen Nebenwirkungen zu sehen ist. Herr Lauterbach sieht darin ja auch nur Kolatteralschäden und außerdem kann ein Mensch der beerdigt wurde, ja auch nicht mehr an Corona erkranken und keinen mehr anstecken.

In den letzten Wochen bemerke ich immer mehr Skepsis bei den Menschen. Es gibt zwar immer noch viele, denen Nebenwirkungen scheinbar egal sind, aber immer mehr wundern sich wie ich über die Impfbesessenheit unserer Dominierenden.

Ein Gedanke, den ich immer unterdrückt habe um nicht zum Chef- Verschwörer gewählt zu werden, taucht bei Gesprächen mit Bekannten und in Diskusionen vorm Supermarkt jetzt häufig auf: Haben die Impfstoffe der RNA Gruppe noch andere Wirkungen und Fähigkeiten die die Menschen ” besonders” machen.

Sicher ist doch, dass die Geimpften markiert sind. Die genetisch veränderten Teile der Impfstoffe, werden wohl ein Leben lang im Körper verbleiben.

Was bewirken sie dann im Laufe des Lebens, gerade wenn jetzt schon Säuglinge geimpft werden?

Das es zu viele Menschen auf diesem Planeten gibt ist kein Geheimnis. Das zu ändern sollte aber mit dem Willen und Einverständnis der Menschen geschehen und nicht über die wirren Phantasien eines Herrn Gates oder Schwab.

Ich möchte noch Herrn Müller alles Gute wünschen
und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Volker Abel

---

5 . Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

Eine kurze Bemerkung zu ihrem Beitrag “Merkels Impfdrohung an die Kinder ” vom 29.04.2021.

Ich habe heute mal den PEI Sicherheitsbericht vom Stand 02.04.2021 gelesen und ein bißchen gerechnet.

Bei ca. 14 Mio. Geimpften sind ca. 31 000 Nebenwirkungen und ca. 407 im zeitlichen Zusammenhang Gestorbene, gemeldet worden.

Nach meiner Rechnung entspricht das einer Quote von 0,0029 % Toten von 14 Mio Geimpften.

Wenn man nun eine “sicher Impfung” mit einem Toten auf 1 Mio geimpfte ansetzt entspricht das 0,0001 % , oder 0,1% auf 100 000 .

Bei der aktuellen Covid Impfung liegen wir nach meiner Rechnung bei ca. 2,907% Toten auf 100 000 Geimpfte !

Habe ich mich verrechnet ? Hoffentlich ! Bitte dringend mit den PEI-Zahlen vom 02.04.2021 nachrechnen !

Wenn meine Rechnung stimmen sollte , brauche ich bis auf weiteres keine neuen Argumente ,mich und vor allem Kinder auf keinen Fall impfen zu lassen.

Besten Dank für ihre Arbeit und weiter so
Uwe Schneider

---

6 . Leserbrief

Danke, Tobias Riegel, dass Sie die “Impfdrohung” der Bundeskanzlerin kritisch beleuchten und die Einlassungen, die Sie in Ihrem Beitrag hier anführen, um diesen hochwichtigen

Punkt vertiefen.

Die Impfpolitik der Kanzlerin hat für mich wenig bis nichts mit Gesundheitsschutz zu tun, denn die experimentellen Corona-Impfstoffe, die über keine Langzeitstudien verfügen, degradieren die Bevölkerung, und somit auch Kinder, zu Versuchsobjekten. Hier sei u.a. an den Biologen Clemens G.Arvay erinnert, dem die NDS dankenswerterweise Beachtung und Gehör schenkten.

Sehr richtig, wenn die NDS darauf hinweisen, dass “…Kinder nicht ‘Treiber der Pandemie’ sind, und trotzdem “in weiten Teilen der öffentlichen Darstellung weiterhin zu großen potenziellen Gefahren für die Gesellschaft erklärt werden”. Diese Betrachtungsweise ist nicht nur skandalös, sondern legt die Spur zum Machtmissbrauch an Kindern, die nun auch noch durch “Impfdrohungen” benutzt werden zur Stärkung einer krankmachenden Politik und deren Profiteure.

Hoffe sehr, dass dies zunehmend mehr Eltern erkennen, wiewohl diese dabei zuerst die eigenen Ängste auf ihren realen Gehalt überprüfen müssten um zu erkennen, wie sehr sie einer Panikindustrie zum Opfer gefallen sind.

L.G.
Ute Plass

Ps
“Keine flächendeckenden Impfungen von Kindern und Jugendlichen gegen Covid-19 !”

---

7 . Leserbrief

IMPFEN BEI KINDERN?
Die Diskussion der ‚Corona‘- Impfung von Kindern steht für mich in krassem Gegensatz zu allen mir geläufigen Prinzipien des Impfens. Etwas pathetischer:

Es läuft allem zuwider, an was ich als besonnener und der evidenzbasierten Medizin verpflichteter Arzt für Kinder- und Jugendmedizin geglaubt und was ich als Richtschnur meiner Arbeit angesehen habe.

Mich im Zusammenhang mit den Testungen der Pharma an Kindern vom Minister Bankkaufmann belehren lassen zu müssen, Kinder seien eben keine kleinen Erwachsenen,

das ruft doch erhebliches Befremden hervor.

Das ist nicht das Thema, Herr Spahn.
In der guten alten Zeit galt das Impfen auch bei den durchführenden Ärzten selbst zunächst mal – also zum Zeitpunkt des Impfens – als risikobehaftete Körperverletzung eines gesunden Menschen, deren vorsorgender Schutzeffekt primär für die jeweiligen ‘Impflinge’ selber einen unmittelbaren Vorteil aufweisen sollte.
Der soziale Effekt des Impfens im Sinne der Steigerung der Herdenimmunität ergab sich dabei sekundär, als kollateraler ‘Nutzen’…

Inzwischen sorge ich mich, demnächst könne ein gesellschaftlicher Konsens entstehen, man müsse ‘auch’ Kinder gegen C. durchimpfen. Ich wäre in anbetracht der geschilderten Grundsätze fassungslos und entsetzt! Wie ich aus dem NDS-Artikel erfuhr, sei leider auch schon Thomas Fischbach, Präsident unseres Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte, mehr als einverstanden…

Mir scheint, dass merkantile Erwartungen der Pharmaindustrie unsere Politik und Gesellschaft soeben in hohem Maße beeinflussen.

Der Industrie wird ja oft vorgehalten, viele Medikamente seien bezüglich Wirkung und Dosisanpassung nicht speziell für den Einsatz bei Kindern überprüft – obwohl Kinder eben keine kleinen Erwachsenen seien.
Grund dafür ist schlicht, dass Kinder sehr viel seltener Medikamente benötigen, und dem finanziellen Aufwand solcher Untersuchungen kein zu erwartender Umsatz für die Industrie entspräche.

Wenn unser Gesundheitsminister – mit eben diesem Satz von den kleinen Erwachsenen – die derzeit laufenden Testungen der C.-Impfstoffe durch die Pharma begrüßt, dann steht imho zu befürchten, dass IM UMKEHRSCHLUSS DES EBEN GESAGTEN die politische Entscheidung fürs Impfen der Kinder längst gefallen ist, oder man seitens der Industrie jedenfalls unterstellt, Politik und Gesundheitsbehörden würden sich dem wachsenden Druck gar nicht entziehen können.

Im ersten Jahr der Pandemie wurden laut RKI in ganz Deutschland 10 Sterbefälle (von insgesamt mehr als 82.000 !!) unter 20 Jahren Lebensalter registriert mit positivem PCR (also ‘an oder mit Corona’).

Vor diesem Hintergrund und der von mir dargelegten Impfprinzipien empfände ich Massenimpfungen von Kindern gegen Covid 19 als absolut zynisch.

Von unserem Leser G.W.

---

8 . Leserbrief

Liebes Leserbrieftteam, lieber Tobias Riegel,

dankeschön für Ihren Artikel, der mich wieder einmal aber nur wegen des Themas – fassungslos zurück lässt. Frau Merkel hat einen “Duktus” in ihrer Sprache, als wisse sie alles, hätte die größte Sorge der Welt für unsere Kinder und unser Land und die Weisheit und das Wissen mit dem Holzlöffel gegessen. Doch ihr “Duktus” ist aufgesetzt. Sie hat keine Ahnung – es geht im Zick Zack Kurs – Ja – Nein. Kinder sind nicht ansteckend, dann doch.

Sie verprellt uns, sobald sie den Mund aufmacht. Denn nichts von dem, was sie sagt, ist bewiesen, kann man wissen insbosondere dann, wenn man bedenkt, dass alle Corona-Regeln denen wir schutzlos ausgesetzt sind, für die gesamte Wirtschaft gar nicht gelten! Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen! Die gesamte produzierende Wirtschaft ist von diesen Regeln ausgenommen und nur die Zivilgesellschaft wird willentlich und absichtlich mit diesen Maßnahmen böswillig attackiert? Außerdem steht auf jeder Maskenverpackung, dass diese Masken NICHT gegen Viren und auch Corna-Viren helfen!

Wie glaubhaft also ihre Sorge? Hinter so einer Sorge steckt Kalkül, Manipulation und Machtmissbrauch!

Dass diese Kanzlerin nun auch noch die Kinder im Impf-Visier hat, wundert mich nicht. Sagt sie doch laufend, dass die Pandemie erst vorbei sei, wenn ALLE geimpft seien. Das entspricht natürlich genau dem, was der liebe Bill Gates immer schon predigte: “Die Welt von Krankheit befreien! Natürlich durch Impfungen, denn an vielen Pharmafirmen ist er finanziell beteiligt und will natürlich Gewinne machen.” Das ist ein bisschen umgekehrt wie der Slogan der Nazis, die die Welt vom “unwerten” Leben befreien wollten. Diese kamen dann in eigens dafür erfundene Gaskammern und sogar in Lastwagen, fahrende Gaskammern, die für den Holocaust in der Sowjetunion hergestellt wurden. Der menschliche Verstand ist zu allem im Stande wenn es um Macht, Geld, Ansehen und den auszulebenden Hass geht, wogegen auch keine Demokratien schützen können, wie man jetzt sieht.

Das, was diese Kanzlerin uns jetzt präsentiert mit dem Durchimpfen von Kindern und Säuglingen, daran wird ja schon geprobt, ist ein internationales Programm. Ich fürchte

allerdings, dass es keinesfalls zur Gesundung der Bevölkerungen beiträgt und auch nicht soll, denn alle wissen, dass unser Immunsystem, wenn es seelisch-geistig-körperlich intakt= Im Takt mit allen drei Ebenen von Geist-Seele-Körper schwingt, gut mit Krankheiten umgehen kann. Unser Körper wird durch jedes Virus immunisiert und macht uns gesünder.

Schweden macht es vor! Echte Sorge beginnt also da, wo es um Verbesserungen von psycho-sozialen Verhältnissen weltweit geht und das steht überhaupt nicht auf der Agenda von Bill Gates und seinen Pharmagenossen, der WHO – obwohl davon auch die Rede ist aber nichts richtig umgesetzt wird, nicht von Kanzlerin Merkel, Söder, Laschet und wie sie alle heißen. Gleichzeitig wird weiter an Biologischen Kampfstoffen geforscht, trotz internationalem Verbots, was die Amerikaner aber nicht unterschrieben haben. Also geht das weiter im Wettlauf mit Russland und China.

Wir werden wie die Ratten und Mäuse mit Maskentragen trainiert, mit halb-garen Impfstofffen geimpft und dann können die Ärzte ja sehen, wie sie damit fertig werden. Die Krankenkassenbeiträge steigen und steigen, die kassenärztlichen Leistungen erfordern immer mehr Zuzahlugen – wiein den USA dürfen dann die, die kein Geld haben, sowieso sterben, jedenfalls waren sie geimpft – und keiner merkt, dass auch auf diese Weise Säuberungsprogramme stattfinden können, was die Unterschichten angeht. Aber das fällt nicht auf.

Dass die Medizin wieder dabei ein große Rolle spielt, liegt an der Merkel-Politik. Stoisch intolerant und unwissenschaftlich gehören zu ihren Beratern nur die, die auf ihrer politischen Linie liegen. Alle anderen Wissenschaftler werden medial verdammt.

Wir kämen raus aus diesem schrecklichen Corona-Wahn, wenn Merkel und ihr Kabinett , die Parlamentarier und die Bevölkerung mal nach Schweden schauen würden. Keine Quälerei an Kindern und Jugendlichen, der Bevölkerung insgesamt. Andere EU-Länder fangen an zu lockern – nur Merkel-Deutschland ist unbelehrbar und die EU – auch ein neoliberales Gebilde, was nichts Gutes im Sinn hat, zudem noch unter der Leitung von Deutschlands Machtwahn steht, wird mit Sicherheit die anderen Länder massiv unter Druck setzen, wenn sie anders denken und mit Geldentzug drohen.

Man denke jetzt an die Reisebeschränkungen für Nicht-Geimpfte, die in der EU-Kommission diskutiert werden und man Einigkeit will, setzt die Menschen zusätzlich auch noch unter Druck. Von Freiheit, Selbstbestimmung, Recht auf den eigenen Körper und Selbstverantwortung dafür und Fürsorge für die eigenen KInder, wird den Eltern von dieser “übervorsorglichen” Mutter, die als Kanzlerin jede Macht ergreift und sofort missbraucht, kaltblütig abgesprochen! Das rechtliche Ansinnen mit dem neuen IFSG, Eltern die Kinder

per Gesetz abnehmen zu können, wenn sie ihre Kinder nicht testen lassen wollen und den Maskenzwang verweigern, weist auf Merkels Sozialisation in der DDR-Diktatur hin und ihre Abneigung gegen die Demokratie. Das ist ihre Handschrift und letztlich ist es vielleicht auch das, was mich so fassungslos macht, weil alle Ministerpräsidenten diesem Gesetz zugestimmt haben. Diese Lügen sind schlimmer für unsere Gesellschaft als jede Corona-Welle mit der uns gedroht wird.

Freundliche und auch sorgenvolle Grüße
Karola Schramm

---

9 . Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

zum Agieren der Bundeskanzlerin will ich an dieser Stelle nicht viele Worte verlieren, es spricht nach meinem Dafürhalten für sich.

Zum Thema “wissenschaftliche Grundlage” der Politik möchte ich das folgende Interview mit Prof. Dr Esfeld unter dem Titel:

“Das ist politische Propaganda! – Michael Esfeld über den Missbrauch der Wissenschaft” wärmstens empfehlen.

Für mich ohnehin verblüffend, wie still es um das Thema “Wissenschaft” in der politischen Argumentation in letzter Zeit geworden ist.

Viele Grüße
Andrej R.

---

10 . Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

auch ich habe mit Schrecken diese Äußerungen von Frau Merkel wahrgenommen. Aber eigentlich stimmt das so nicht mit dem Schrecken. Irgendwie erwarte ich nichts anderes

mehr. Meinem Eindruck nach ging es unserer Kanzlerin (und anderen Entscheidern) von Anfang an nur um die Impfung. Die ganze Zeit wurde uns nur die Impfung als Rettung aus der Pandemie in Aussicht gestellt (“Die Pandemie ist erst beendet, wenn ein Impfstoff da ist” oder hat sie gesagt “Wenn alle geimpft sind”? oder “durchgeimpft” – das ist ja das Lieblingswort in diesem Zusammenhang.)

Dabei stelle ich mir sehr viele Fragen, wie z.B.

- aus meiner Sicht sind diese “Impfungen” eine Art der Gentechnik (schließlich erhält man einen genetischen Bauplan/eine genetische Information geimpft, woraufhin meine Zellen reagieren.) Sollte das eine Art Gentechnik sein (eine “Gentherapie”, die meinen Informationen nach nur deshalb nicht so benannt werden muss, weil dem entsprechenden Gesetz 2009 ein Passus angehängt wurde, dass man bei Infektionskrankheiten solche Gentherapien nicht als Solche deklarieren muss). Wenn das also stimmt und es Gentechnik ist, frage ich mich, wieso der Ethikrat im Fernsehen nie darüber philosophiert, ob man solche Gentherapien überhaupt flächendeckend an der Menschheit anwendet (und ja sogar in diesem speziellen Fall “ausprobiert”, denn sie sind ja nur bedingt zugelassen)??
  Aber die Aussagen des Ethikrats im Fernsehen unterscheiden sich meinem Empfinden nach nicht von den Aussagen der Politik. Ich dachte immer, bei Ethik geht es um Grenzen der Atomkraft, Grenzen der Gentechnik, um Menschlichkeit, den Sinn des Lebens und solche Sachen (in meinem Ethikunterricht war das nämlich so)?

- dann verstehe ich nicht, wieso unsere Gesellschaft nicht 50 auf 100.000 positiv Getestete aushalten soll, aber 20 auf 100.000 schwere Impfschäden?? (0,2 auf 1000 schwere Impfschäden laut Paul-Ehrlich-Institut/ Sicherheitsbericht – und die 0,2 ist wohl noch niedrig gegriffen, weil die (das PEI) es auf die Impfdosen beziehen. Leider kann ich bei den schwerwiegenden Impfreaktionen/Impfschäden auch kaum Beispiele nennen, weil die nicht transparent aufgeführt sind)
  Und die Impfschäden landen wohl alle 20 im Krankenhaus/Gesundheitssystem, und nicht nur vielleicht und nur zu einem gewissen Prozentsatz wie die Corona-positiv getesteten!?

- dann verstehe ich nicht, wieso wir unbedingt Herdenimmunität brauchen? Wenn alle Risikogruppen geimpft sind und alle Menschen, die Angst vor Corona haben, dann sind doch alle geschützt, die geschützt werden müssen oder wollen. Dann kann doch das Gesundheitssystem nicht mehr überlasten, und das war doch mal der Grund für alle die Maßnahmen (zumindest am Anfang, als Frau Merkel noch sagte – sinngemäß –

“flatten the curve”: “Das Virus ist jetzt da, 60-70% werden sich infizieren, und wir müssen die Kurve glätten, damit das Systen nicht überlastet wird”) Herr Berger hatt auch dazu schon mal einen Artikel geschrieben. (Impfstoffe freigeben und Lockdown beenden)

- Und wieso brauchen wir Herdenimmunität bei einem Virus, das mutiert? Schon im Winter geht es doch im dööfsten Fall mit der Impferei von vorne los?
- dann verstehe ich nicht, wieso ALLE geimpft sein müssen bzw. wieso von einem ungeimpften ein GANZ SCHLIMMES RISIKO ausgeht, denn das wird ja bei jeder Diskussion einfach so gesagt/unterstellt.

Erstmal sind in den Hochphasen der Pandemie bis zu 12% positiv gestestet worden, also ich habe schon mal ohne alles nur eine Wahrscheinlichkeit von fast 90%, nicht den Virus oder tote Teile davon in mir zu tragen. Dazu kommt, wenn um mich herum nun bald viele Menschen geimpft sind und die angeblich nicht mehr ansteckend sind, wie hoch ist dann noch die Wahrscheinlichkeit, dass ich mich anstecke? Angenommen, ich habe mich mit dieser sehr geringen Wahrscheinlichkeit trotzdem “infiziert”. Wie ansteckend bin ich dann? Wenn ich Symptome habe, bleibe ich sowieso zu Hause, und die Ansteckung von Asymptomatischen ist doch mindestens ungeklärt, oder? (z.B. Streek sagte “tragen eher wenig zum Infektionsgeschehen bei” und Stichwort Wuhan-Studie). Heißt also, ich könnte vor Ausbruch der Sympome ansteckend sein, also in der Inkubationszeit. Dann stellt sich die Frage: wen stecke ich denn an und wie dolle erkranken die dann? Die Geimpften sind doch geschützt vor schwerem Verlauf? Und die wenigen, bei denen die Impfung nicht wirkt, dürfen hier nicht angeführt werden, denn schießlich spielt dieser Aspekt in der “Rückgabe der Grundrechte an Geimpfte” auch keine Rolle und diejenigen mit unwirksamer Impfung dürfen reisen und shoppen usw. Sobald also also alle ein Impfangebot erhalten haben, gibt es keinen Grund dafür, weiterhin Ungeimpfte als “Gefahr” oder gar “Gefährder” darzustellen. Also auch die Kinder nicht. Ein solches geringes Risiko, kann nichts rechtfertigen. Weder Impfzwang noch Lockdown.

Meinem Eindruck nach will die Regierung aber Lockdown. Sie findet permanent neue Gründe, um die Maßnahmen zu verlängern. Ich vermute, dass soll die Impfbereitschaft erhöhen. Denn wie viele lassen sich noch impfen, wenn wir auch ohne Impfung wieder normal leben dürften?? Vor dem Hintergrund auch sehr interessant, dass die Kanzlerin die Interpretation der Lage von einer Virologin (oder anderen “Expertin”) entdeckt oder übernommen hat, wonach eine 100-Inzidenz eigentlich eine 200-Inzidenz ist bei 50%

Impfquote…. Das heißt am Ende, dass wenn irgendwann nur noch eine Person in Deutschland nicht geimpft ist, dann haben wir eine Inzidenz von 100.000. Schön, oder? Was man mit Mathematik und der richtigen Einstellung nicht alles Schönes zaubern kann ;)

Ich finde das Ganze im Übrigen überhaupt nicht lustig (außer die Videos der 53 Schauspieler, da habe ich mir 48 von 48 angesehen und jedes einzelne davon genossen, aber dazu wurde auch schon alles geschrieben). Man muss halt im Umfeld normale Leute finden, dann gehts. Und es ist unsäglich, dass sie einfach nicht aufhören, die Kinder zu quälen. Frau Merkel sagte mal, sie lasse sich nicht nachsagen, dass sie Kinder quält. Ich finde, doch, genau das tut sie. Unablässig, seit einem Jahr, und immer mehr. Die Impfung ist die Kröhnung!

Ich schreibe Ihnen nicht meinen echten Namen, denn ich arbeite im öffentlichen Dienst, und noch dazu in einem Job “mit Vorbildfunktion”, deshalb bin ich mit allem recht vorsichtig, denn dooferweise hänge ich an meiner Arbeit und habe bisher immer versucht, innerhalb des Systems zu machen was ich machen kann für eine bessere Welt.

Vielen Dank an die Nachdenkseiten für eure unermüdliche Arbeit. Ich lese täglich fast jeden Artikel und habe seit heute aufgehört, noch zusätzlich viele andere alternative Sachen zu lesen/Telegrammkanäle zu verfolgen, denn ich habe gemerkt, dass ihr die wirklich wichtigen Dinge immer auch bringt. Vielen Dank dafür. Dadurch habe ich wieder etwas mehr Zeit für Anderes. Ihnen zu schreiben zum Beispiel ;)

Viele Grüße, K.W.

---

11 . Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

leider muss man mittlerweile das Schlimmste erwarten, wenn die Kanzlerin orakelt. Sie wird alles daran setzen auch diese Schandtat durchzuführen.

Die Kinder und Jugendlichen sind das perfekte Faustpfand für diese böse alte Frau und ihre profitorientierten Helfershelfer in Politik, Medien, und Pharmaindustrie.

Merkel hatte keine Kinder. Da ihr bekanntermaßen jegliche Empathie fehlt, kann sie sich dann auch nicht in die Lage von verantwortungsvollen Eltern hineinversetzen. Schon gar

nicht in die Situation der Kinder. Permanente Fehlinformation und Panikmache auf allen Kanälen; lange Schulschließungsphasen; Spielverbote; Maskenpflicht auf Schulhöfen; und die anlasslose Testpflicht zum Anheben der politisch motivierten Inzidenzwerte. Das sind alles Dinge, die uns diese verkaufte Generation auf die eine oder andere Art und Weise noch schmerzhaft heimzahlen wird. Derzeit ist das Volk gegen die Perfidie der Mächtigen und das mediale Dauerfeuer fast wehrlos. Bleibt nur die Hoffnung, dass das ganze Lügengerüst baldmöglichst in sich zusammenbricht.

Rolf Schwarz

Zu: Impfen: Die „Tagesschau“ (und viele Andere) stellen die Debatte um Grundrechte auf den Kopf

12 . Leserbrief

Sehr geehrter Herr Tobias Riegel, geschätztes NDS Team,

Sie stellen in Ihrem Artikel “Impfen: Die „Tagesschau“ (und viele Andere) stellen die Debatte um Grundrechte auf den Kopf” eine Spaltung der Gesellschaft fest.

Ich denke, das dass was wir gerade erleben das Ende der offenen Gesellschaft und der Rückfall in die Willkürherrschaft bedeutet, wie Michael Esfeld (Professor für Wissenschaftsphilosophie an der Universität Lausanne, Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina) in einem Artikel in Europian Scientist “Die offene Gesellschaft und ihre neuen Feinde” ausgeführt hat. Ich habe seinem Artikel, den ich jedem Menschen empfehlen kann, der geistig noch” in Ketten” (Schiller)liegt und deshalb noch nicht einmal ahnt, dass er “frei geboren” (Rousseau) ist, nichts hinzuzufügen.

All jene, die jetzt die Wiedererlangung der Grundrechte ausschließlich für Geimpfte verlangen, sind scheinbar unfähig über den Tellerrand zu schauen und die Konsequenzen ihrer Forderung zu verstehen. Wer Menschen aussortiert und diesen die Grundrechte vorenthalten will, macht sich gemein mit jenen, die Menschen aussortierten und ihnen aufbürdeten, gelbe Sterne auf ihrer Kleidung zu tragen. Auch damals wurde das mit dem Schutz der Volksgesundheit begründet.

Mir scheint, der Gleichheitsgrundsatz, wie er in die allgemeine Erklärung der Menschenrechte und in die Verfassungen vieler Staaten eingegangen ist, also die

Grundfeste für jede offene, demokratische Gesellschaft ist vergessen oder von einer falschen Vorstellung von “Staatsräson” eliminiert worden. Ich schließe mich dem Fazit von Herrn Esfeld an, dass es in einen neuen Totalitarismus mündet, wenn wir aufhören auf unsere bedingungslosen Grundrechte zu bestehen. Ich halte es für einen Skandal, dass für viele Juristen, Akademiker, Journalisten, Politiker und ja auch Philosophen, wie beispielsweise Herrn Precht, Staatsräson vor Grundrecht steht.

Das Medien wie die “Tagesschau”, “Heute” etc. Sachverhalte zielstrebig verdreht, verkürzt oder schlicht falsch darstellen, ist mir schon seit längerem klar, warum ich auf “Fernsehen” generell verzichte und die Mainstream Medien meide wie die Pest.

Der Artikel von Herrn Esfeld ist unter folgendem Link nachzulesen.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Dennerlein

---

13 . Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,
Sehr geehrtes NDS Team,

es ist nicht nur die Tagesschau die diese, aus meiner Sicht Schein-Debatte über das gewähren der Grundrechte, am Bürger, der immer tiefer gespaltenen Gesellschaft führen. Auch in der “illustren” Runde die Herr Lanz, am 29. April zusammenrief[1], wird m.E. völlig entkoppelt von den Ereignissen [#allesdichtmachen sowie Demonstrationen], dem kaum noch nachvollziehbarem Zahlensalat (was als Statistik und “Wissenschaft!” verkauft wird) der mit dem offiziellen Narrativ m.M.n. schon lange nicht mehr deckungsgleich ist und an der Gesellschaft vorbei diskutiert.

Ich muss gestehen, dass ich mir nicht die gesamte Sendung von Herrn Lanz anschauen konnte, weil die knappe halbe Stunde schon schmerzhaft genug war. Da plädieren einige Herrschaften tatsächlich dafür, dass ein härterer Lockdown angesetzt werden muss, da die absolute Mehrheit dieser Gesellschaft hinter diesen Corona-Maßnahmen steht und die Befürwortung dafür sogar kontinuierlich steigt (07:50-08:30+). Ferner behauptet Frau Buyx, das Maßnahmen mit “wenig Eingriffstiefe, wie die Maske, […] keine starke Freiheitseinschränkung [sein], dass kann man auch den Geimpften eine Weile zumuten” [18:35-18:45]. Mitglieder dieses Ethikrats scheinen sich m.M.n. wohl so dermaßen in den

Elfenbeinturm und der eigenen Twitterblase verschanzt zu haben, dass diese Maßnahme mit wenig “Eingriffstiefe”, also das Tragen der Maske, dessen Nutzen, zumindest im Freien, gar nicht mehr hinterfragt wird. Was kümmert es da die Aerosolforscher die von der Politik einfordern gehört zu werden[2], da diese zu anderen Erkenntnissen kommen. Aber wer Forscher und Wissenschaftler ist wird halt an intransparenten und dunklen Orten bestimmt genauso wer den Journalist und damit schützenswert ist und wer nicht (ich bin gerne Verschwörungstheoretiker). Aber nicht nur diese Ausschnitte sind eine Zumutung von Frau Buyx. Da wo es schwierig wird mit rechtlichen Argumenten, da “dürfen” dann schon gesellschaftliche, ethische oder Gerechtigkeitsargumente ins Feld geführt werden [18:45-19:19]. Natürlich nur die ausgesuchten Argumente dieses handerlesenen Ethikrats der bestimmt, was denn nun ethisch ist und inwiefern diese Ethik über dem Gesetzt steht. Der Wählerwille, braucht da nicht demokratisch erfragt werden, weil dubiose Umfragen die Mehrheit schon hinter dieser Linie gescharrt hat. Kurzer Exkurs. Haben in den USA die Präsidentschaftswahlen 2016 nicht auch Umfragen den absoluten Sieg der Kandidatin Clinton über Herrn Trum vorhergesagt? Ach ja, richtig! Da hat ja “der Russe” Wahl-Engineering erfolgreich zugunsten Moskaus betrieben[3]. Es wird in dieser Runde auch tatsächlich von Herrn Meyer-Hermann gefragt: “Was würde es kosten, wenn wir den Inzidenzwert auf 35 halten, anstatt der 100?” [03:00-03:10] und möchte lieber als neues Kriterium, dass die Fallzahlen wöchentlich um 20% gesenkt werden sollten. Ob die Fallzahlen überhaupt zur Steuerung von Maßnahmen taugen, scheint die Runde wenig zu interessieren, weil sie wahrscheinlich von Anfang an diese Maßnahmen empfahlen und zweifelhafte Vergleiche anführen, die ihre Arbeitsthese untermauern, aber von anderen (bspw. Ioannidis mit seinem Staatenvergleich) bisher widerlegt wurden. Da diese ja nur in beratender Position tätig sind. Aber Herr Meyer-Hermann, hat offensichtlich nicht erkannt, dass der aktuelle Gesundheitsminister mit einem Federstrich die Intensivbetten drastisch senken konnte, wie von ExoMagazinTV und Rechercheuren sowie anderen kürzlich aufgedeckt[4]. Demnach ist also auch das “Entlasten der Intensivstationen” vom Tisch, dass schon seit Jahren unter Wasser steht und wer weiß wie viele Triage aufgrund dieser Zustände lange vor Corona zustandekamen. Aber diese Kriese soll offensichtlich nicht genutzt werden, diese schrecklichen Arbeitsbedingungen im Gesundheitssystem und der Pflege zu beheben. Da reicht es zu klatschen und vorm Wahlkampf irgendetwas aktuell und opportunes zu fordern, was nach der Wahl dann ganz schnell vergessen wird, wie die Pfleger die ja Systemrelevant waren. Für ganz kurze Zeit!

Da ich vor ein paar Wochen eine Liste von Unterstützern der #allesdichtmachen vorschlug, um die Zustimmer gegenüber den Kritikern sichtbar zu machen, möchte ich auf die Aktion – danke-allesdichtmachen – hinweisen und dafür Herrn Pürner und Herrn Brandenburg von den vielen als Beispiel vorbringen die unter diesem Kanal zu finden sind[5]. Hoffentlich

wächst die Liste!?

Gunnar Kaiser hat meines Erachtens das gesamte Fundament auf der dieser Zahlensalat und dieser moderne Schamanismus, dieser Corona-“Wissenschaft” beruht, schön in einem Gedicht zusammengetragen, das “Zeig es mir!” heißt, dass leider, die immer noch offenen Fragen aufzeigt[6]. Zumindest meiner Meinung nach. Ich würde folgendes in dem Gedicht noch anfügen. “Zeig mir, wer die “Wissenschaft” genau ist und wer nicht. Sowie wer dies bestimmt!? Zeig mir, wer alles dieser “Journalismus” ist und wie ich diesen am besten selbst entdecken kann?”

[1] youtube.com/watch?v=hXwjKT1qa0U
[2] aerztezeitung.de/Medizin/Aerosol-Forscher-zu-Corona-Drinnen-lauert-die-Gefahr-418646.html
[3] youtube.com/watch?v=lw2BVI9OhC4&t=102s
[3] youtube.com/watch?v=oqUtg6oPJBU
[4] youtube.com/channel/UCXatcyg3cbvAxQ4FRNJ3ygA
[5] youtube.com/watch?v=0i7Cr6LTUwA

In diesem Sinne, zeigt es Ihnen(!) und macht bitte weiter so. Hoffentlich bekommen wir auch bald wieder etwas von Herrn Müller zu lesen, sobald er wieder auf den Beinen ist, was ich Ihm und uns allen sehr wünsche.

Vielen Dank und viele Grüße
Aleksandar Jevtovic

---

14 . Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

absolute Zustimmung.

Ja, Grundrechte haben wir Bürger prinzipiell, sie müssen nicht gewährt werden.

Es stimmt allerdings auch, dass durch Gesetze manche Grundrechte eingeschränkt werden können, so wie wir es in der Pandemie erleben, und wer wollte dem widersprechen, dass das sinnvoll sein KANN.

Allerdings sehe ich es so, dass derzeit eine Art Framing dahingehend stattfindet, breit über eine (Wieder-)Gewährung von Rechten für Geimpfte zu diskutieren, um vom Naheliegenden, Selbverständlichen abzulenken bzw. eine Diskussion darüber gar nicht erst aufkommen zu lassen: nämlich, dass der Gesetzgeber nicht Geimpften Rechte zu geben hat, sondern, dass es seine Aufgabe wäre, die Einschränkungen (an sich und insbesondere Ungeimpften gegenüber) zu begründen und zu rechtfertigen. Es muss nicht (wie es aber derzeit einzig und allein geschieht) gerechtfertigt werden, warum Geimpfte diese und jene Rechte haben, es MUSS evidenzbasiert begründet werden, warum andere sie NICHT haben. Der Verdacht liegt nahe, diese Diskussion darüber wird verunmöglicht, weil der Beweis (dass von Ungeimpften eine Gefahr ausgeht) nicht zu erbringen ist.

Das zweite Framing sehe ich übrigens darin, dass ausschließlich Impfen „die Lösung“ sein soll, andere Diskussionen finden auch hier nicht statt. Was ist mit virushemmenden Medikamenten, die im Fall einer (wohl gar nicht so wahrscheinlichen) Infektion (den <10% „Risikopatienten“) gegeben werden können? Warm werden zig-Milliarden in Forschung, Entwicklung und Verteilung von Impfstoffen gesteckt, die allen Menschen verabreicht werden sollen, wenn doch nur wenige einen schweren Verlauf einer Infektion zu befürchten haben? Kann es sein, dass es für gewisse Kreise lukrativer ist, alle zu impfen, statt nur 5% zu behandeln?! T. Karsten In Ergänzung zu meinem vorab gesendeten Leserbrief möchte ich noch auf die von Albrecht Müller oft genannte Manipulationstechnik „B sagen, um A zu transportieren“ hinweisen: Indem jetzt die Diskussion einzig darüber geführt wird, Geimpften Rechte (zurück) zu geben („Botschaft B“), wird damit die Botschaft A transportiert, dass das Vorenthalten von Grundrechten richtig war und ist, und zwar einzig richtig („alternativlos“). Die Frage, ob es überhaupt noch angemessen ist (oder jemals war), Grundrechte dermaßen einzuschränken, stellt sich dadurch gar nicht mehr (jedenfalls in der veröffentlichten Meinung)

---

15 . Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

Sie unterstellen in Ihrem Artikel “Impfen: Die „Tagesschau“ (und viele Andere) stellen die Debatte um Grundrechte auf den Kopf“ den Medien und den Politikern ein fragwürdiges Verständnis der Verfassung. Wenn Sie jedoch davon ausgehen, dass die Massnahmen der Regierung zur Eindämmung der Pandemie angemessen sind, dann ist die Frage nach der Rückgabe der Grundrechte für Geimpfte ebenfalls angemessen und auch angebracht. Denn

der Grund für die Einschränkung entfällt ja bei geimpften Menschen. Das Verhalten entspricht also unter der genannten Voraussetzung sehr wohl dem richtigen Verständnis der Verfassung, wonach bei Entfall des Grundes für die Einschränkung, diese auch sofort zurückzunehmen sind.

Sie jedoch fordern in Ihrem Artikel die sofortige Rücknahme der Massnahmen und die Beendigung des gegen die Grundrechte verstoßenden Zustandes. Offen bleibt in Ihrem Artikel jedoch, wie Sie die Ausbreitung des Virus verhindern wollen. Was sind denn Ihre konkreten Vorschläge? Oder halten Sie das Virus etwa für so ungefährlich, dass man gar nichts zur Eindämmung unternehmen muss (dann schauen Sie bitte mal nach Indien…)? Ihrer Meinung nach ist der begrenzte Ausnahmezustand auch nicht gerichtsfest begründet. Warum klagen Sie dann nicht dagegen, wie es Ihr gutes Recht wäre?

Durch die Impfung wird die Verbreitung des Virus deutlich verlangsamt, so dass auch die Einschränkung der Grundrechte aufgehoben werden kann. Bei Corona ist es wie bei anderen Krankheiten, diejenigen, die sich impfen lassen, schützen auch diejenigen, die sich nicht impfen lassen. Eine Spaltung der Gesellschaft sehe ich ehrlich gesagt nicht, da die Einschränkung der Grundrechte bei einer höheren Impfquote sowieso bald für alle entfallen wird. Für mache eben etwas früher.

Richtig ist, dass man Generationenkonflikte vorsätzlich herstellen kann. Genau das tun Sie meiner Meinung nach mit diesem Artikel, so wie Sie auch medial Panik machen vor einer Spaltung der Gesellschaft wie auch einer moralischen Diffamierung der Ungeimpften und einer Kontroll-Infrastruktur.

Herzliche Grüße
S.P.

---

16 . Leserbrief

Liebes Leserbriefteam, lieber Tobias Riegel,

ja, wie bringt man in die deutsche Welt, die derzeit auf dem Kopf steht nun Orndung und stellt sie wieder auf die Füße? Oder geht das gar nicht, weil alle gesellschaftlichen Gruppen in einen Konkurrenz-Krieg hineingedrängt werden ohne es zu merken und Nicht-Geimpfte gegen Geimpfte um Vorteile konkurrieren?

Ich darf nicht ins Kino weil ich von Impfungen nichts halte – vielleicht einige Ausnahmen, wie Tetanus, aber warum Säuglinge schon gegen Tetanus geimpft werden – ich weiß es nicht – und von diesen Corona-Impfungen sowieso nicht – stehe an der Kinokasse und meutere. Da kommen 10, 20 oder 100 andere und erklären mir lautstark: “Ja dann lassen sie sich doch impfen und das Thema ist vom Tisch.” Es entsteht eine Schlange, alle wollen in den Film und ich halte “den Verkehr” auf. Ich bleibe standhaft, gehe an die Seite und fordere, als alle ihre Impf-Kino-Karte haben, von der Kasse eine Kinokarte. In meiner Fantasie weiß ich jetzt nicht, ob ich sie bekomme…

Menschen sind erziehungsmäßig gewohnt, keine Scherereien zu machen, wenn irgendjemand was bestimmt und hinterfragt werden kann. Das ist so das obrigkeitsstaatliche Denken, was tief in unserem Unterbewußtsein verankert ist. Darum müssen die Gesetze auch eindeutig sein! Wenn das Grundgesetz eindeutig sagt, dass niemand gezwungen werden darf und auch keine Nachteile erleiden darf, wenn er keine Impfung will und der Europarat, wie Sie ihn ja zitieren, auch davor gewarnt hat und es dennoch passiert, dann haben wir – ja was? Anarchie?

Eine Eigendynamik die vom Volk ausgeht und das darauf pfeift, wie die Gesetze sind, sondern wie es Vorteile ergattert. Da gibt es keine Solidarität. Jeder ist sich selbst der Nächste, wie in allen Kriegen. Da gibt es Geschichten von Menschen die während des letzten Krieges auf der Flucht waren, mitten im Winter, und Müttern Kinder verloren gingen auf dem großen Treck…. Solidarität – hin und wider ganz vereinzelt- aber generell?

Es geht hier ja nicht mehr um Leben und Tod, sondern um Vergnügen und Reisen. Eine Sachlage wie die Corona-Pandemie, die von Anfang an auf Lügen aufgebaut ist bekommt auch ihre eigene Dynamik. Es muss weiter gelogen, geschummelt und gedreht werden. Die Ereignisse überschlagen sich ja derzeit – die Regierung kommt gar nicht mehr nach und kann nur weiter alle Menschen, die diese Politik infrage stellen, als Corona-Leugner, Antidemokraten, Nazis oder Rechte diffamieren und die Medien überschlagen sich bei ihrer Schützen-Hilfe.

Die vielen Demos, die am Wochenende stattgefunden haben, zeigen ja deutlich, dass die Regierung in die Enge gerät. Darum noch mehr Druck durch die Polizei und die Medien, alle Demos als staatsfeindlich und gewalttätig zu beschreiben. Wobei auch hier der Staat seine Hände sicher mit im Spiel hat, in dem er gezielt Agents Provokateurs einsetzt, auch als Gruppe, die dann mit Absicht Gewalt und Ausschreitungen provozieren und die Demos dann auch aufgelöst werden.

Wer so viel Lügen und Gewalt in die Bevölkerung gebracht hat wiedie Politik der Merkel-

Regierung, der gehört auf die Anklagebank und nicht mehr auf die Regierungsbank, damit diese Corona-Gewaltherrschaft endlich beendet wird.

Freundliche Grüße
Karola Schramm

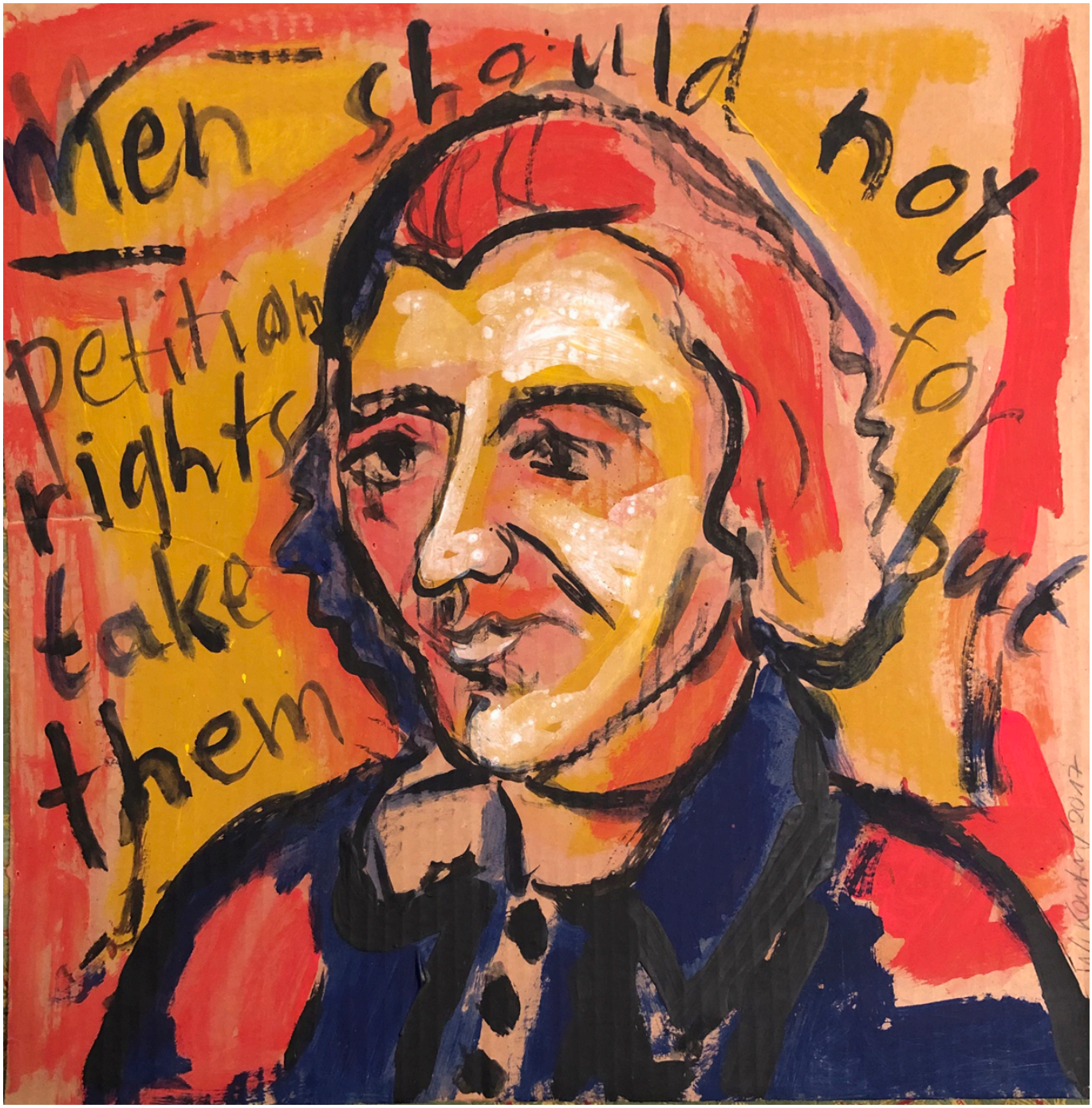
---

17 . Leserbrief

Zur Frage wem gehören die Grundrechte, wer kann sie einschränken, wer einfordern, sie gar „gewähren“, gibt es schon seit der Gründung der USA eine gültige Antwort. Sie stammt von einem der Gründerväter der amerikanischen Demokratie, Thomas Paine, bekannt für seine treffenden Sätze, er schrieb: „men should not petition for rights but take them“.

Alle, die diesen Merksatz und seinen Autor in Ehren halten wollen, können das Bild aus dem Anhang (ich bin der Rechteinhaber) zur Erinnerung ausdrucken und ihm einen Platz in ihrer Umgebung geben. Der Autor des Portraits ist Wolfram Kastner (siehe Wikipedia ect.), einer der wenigen kontinuierlich politisch arbeitenden Künstler in unserem armen reichen Deutschland.

Freundliche Grüße
Hans Limmer



Wolfram Kastner, Thomas Paine,
2017

18 . Leserbrief

Werter Herr Riegel!

Zu ihrem Beitrag möchte ich gerne Folgendes anmerken. Seit etwa einem Jahr erzähle ich in meinem Bekanntenkreis folgende Geschichte als Gleichnis und Denkanstoß auf die Corona-Maßnahmen. “Die Bevölkerung wurde aufgrund von fragwürdigen Thesen zur Gefährlichkeit eines Virus ohne große Verhandlung und innerhalb eines kurzen Zeitraums in Sippenhaft genommen. Statt sich unisono darüber zu echauffieren – wie es Teile der Bevölkerung taten und weiterhin tun, welche auf die Rechtsbeugung, die Aushebelung von Teilen des Grundgesetzes und die Einschränkung von Grundrechten hinwiesen und dafür protestierend auf die Straße gingen – nahm der größere Teil diese Inhaftierung teilnahmslos oder zustimmend hin. Die Haft wurde wieder und wieder mit neuen fragwürdigen Argumenten verlängert und auch die Bedingungen verändert. Jeder der Inhaftierten hoffte vergebens, dass dieser mittlerweile für viele zum Albtraum gewordene Zustand endlich enden würde. Jetzt, nach über einem Jahr, hat man große Teile der Inhaftierten über die Medien gehirngewaschen. Sie empfinden die Haft mittlerweile als Normalzustand und sind bereit, sich über jede Erleichterung von dieser zu freuen oder darauf zu hoffen, dass diese auch eintritt. Man reflektiert überhaupt nicht mehr, dass man unschuldig in Haft sitzt! Und das diejenigen, welche ihnen jetzt mehr Freiheiten versprechen (Sofern sie sich Wohlverhalten und Bedingungen erfüllen!), die sind, welche sie unschuldig in Haft genommen haben”.

Für mich ist dies ein Lehrbeispiel für die perfekte Unterwerfung von Massen. Man versetzt diese durch mediale Dauerbeschallung in Angst und Schrecken und macht sie damit zur manipulierten gut zu lenkten Herde. Die Manipulation läuft so perfekt, dass die Herde sich mittlerweile selbst erzieht, Abweichler als Schwarze Schafe aussortiert und an den Pranger der Medien ausliefert. Sie schreiben: “Man könnte mutmaßen, dass diese voraussehbare Spaltung vielleicht sogar erwünscht ist, um den erwähnten Druck auf Ungeimpfte zu erhöhen”. Das ist keine Mutmaßung, Herr Riegel, das ist bewusst inszeniert! Nur so kann man die Bevölkerung davon abbringen, die wahren Nutznießer und Täter dieser Kampagne zu erkennen. Erst waren es die “Maskenmuffel”, dann die Querdenker”, dann “Scharlatane” vom Schlage eines Wodarg oder Bakhdi, dann unbelehrbare Jugendliche und jetzt sind es die Impfunwilligen. Wie gut das wir so “gute und vorurteilsfreie” Leitmedien haben, welche uns “Rund um die Uhr” mit den Neuesten (Panik)Zahlen und Meldungen zu Corona auf den laufenden halten und damit “objektiv” informieren. Dazu eine Regierung, welche ihre Entscheidungen stets gut abwägt und um keine Irritationen aufkommen zu lassen, immer den gleichen Beraterstab hat. In diesem Sinne!

Mit frdl. Grüßen Ralf Matthias

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden Emailadressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.